

Prozesskostenhilfe

(Auftrag zur Vertretung im Prozesskostenhilfeverfahren)

Hierdurch beauftrage ich **Rechtsanwalt Hans-Georg Rumke** in Weilheim mit der Durchführung meiner gerichtlichen Vertretung in Sachen

..... /

wegen

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass sich die **Anwaltsgebühren nach dem Gegenstandswert berechnen**.

Für das Verfahren soll die **Gewährung von Prozesskostenhilfe** beantragt werden. Insoweit bin ich darauf hingewiesen worden, dass die Gewährung von Prozesskostenhilfe

- die Durchführung eines entsprechenden **Prüfungsverfahrens** voraussetzt, in dessen Verlauf bereits Gebühren zu meinen Lasten entstehen können,
- eine **vorläufige**, nicht notwendig auch endgültige Befreiung von entstehenden Kosten und Gebühren darstellt,
- vom Gericht u. U. auch nur **eingeschränkt gewährt werden kann** und die insoweit nicht von der Staatskasse übernommenen Gebührenanteile von mir selbst zu tragen sind,
- **widerrufen werden kann**, wenn sich die Unrichtigkeit der von mir gemachten Angaben zu meinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen herausstellt,
- bis zum Ablauf von **48 Monaten** nach der Entscheidung oder sonstigen Beendigung des Verfahrens in persönlicher und wirtschaftlicher Hinsicht **neu überprüft** werden kann; insoweit verpflichte ich mich, in diesem Zeitraum **jedlichen Wohnungswechsel unverzüglich anzuzeigen**; mir ist bekannt, dass sich Rechtsnachteile, die sich aus einer unterlassenen Mitteilung eines Wohnungswechsels ergeben, ausschließlich zu meinen Lasten gehen und eine Verpflichtung des Anwalts zur Ermittlung einer geänderten Anschrift nicht besteht,
- keinen Einfluss auf meine etwaige Verpflichtung zur Erstattung von dem Gegner entstehenden Kosten hat,
- sich nicht auf die Durchführung etwa erforderlich werdender PKH-Rechtsmittel bezieht, sondern die insoweit entstehenden Anwaltsgebühren von mir selbst entrichtet werden müssen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift